

Neusiedl am See, 25. Jänner 2022

ÖVP Neusiedl am See zum Konzept „Sanierung Hallenbad“:

Vizebgm. Halbritter: „Sanierung des Hallenbades ist wichtig, aber das heute präsentierte Konzept bringt mehr offene Fragen als Antworten“

Skeptisch äußert sich ÖVP Vize-Bürgermeister Thomas Halbritter zu den heute präsentierten Plänen rund um das Hallenbad in Neusiedl am See. „Viel zu lange warten wir schon auf die Sanierung und Wiedereröffnung des Hallenbades. Das heute präsentierte Konzept bringt aber mehr offene Fragen als Antworten“ Entscheidende finanzielle Fragen seien ungeklärt, die Bevölkerung nicht eingebunden. „Das Projekt mit -zig Millionen Bauvolumen soll im Herbst 2024 eröffnet werden. Aber es gibt nicht einmal einen Beschluss im Stadtrat und schon gar keine Einbindung der Bevölkerung. Die Bürgermeisterin will mit dem Konzept über ihre bisherige Untätigkeit hinwegtäuschen – auch dieses Versprechen wird sie nicht halten können“

Die ÖVP Neusiedl am See sieht es aber grundsätzlich positiv, dass sich das Land endlich zu seiner Verantwortung für das überregionale Hallenbad bekennt. Viele offene Fragen zu Grundstück, Planung, Betreiber oder finanziellen Beiträgen zum Projekt müssen allerdings noch geklärt werden.

Die Stadt hat in den letzten 44 Jahren das Hallenbad ohne jede Unterstützung des Landes betrieben und den jährlichen Abgang von rd. € 500.000,- alleine finanziert.

Sanierung des Hallenbads hat für ÖVP absolute Priorität

Für die ÖVP Neusiedl am See hat die Sanierung des Hallenbads absolute Priorität. Die Sanierung und Wiedereröffnung des Bades muss von der Errichtung eines Hotels oder eines Campingplatzes entkoppelt werden. „Seit zwei Jahren stehen die Neusiedler Schwimmerinnen und Schwimmer auf der Straße und können nicht mehr trainieren. Seit zwei Jahren können die Schulen keinen Schwimmunterricht mehr durchführen,“ ärgert sich Halbritter.

Den Worten müssen nun Taten folgen

„Bereits im letzten Gemeinderatswahlkampf 2017 wurde von der SPÖ ein Konzept für die Sanierung des Hallenbads präsentiert. Landeshauptmann Niessl hat damals der Stadtgemeinde eine Million Euro versprochen – passiert ist dann fünf Jahre lang nichts! Heuer stehen wieder Gemeinderatswahlen an und die SPÖ präsentiert wieder ein neues Konzept. Als ÖVP Neusiedl am See fordern wir: Den Worten müssen jetzt endlich Taten folgen! Klar ist: Unsere Stadt und ihre Bewohner dürfen durch das Projekt nicht neuerlich zum Verlierer werden,“ meint Halbritter abschließend.

Für Rückfragen stehe ich unter der Mobiltelefonnummer 0664/1555993 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DI Thomas Halbritter
Vizebürgermeister